

Visitenkarten

Lithographiert von 15 bis 500 1 bis 10 M.
je nach Größe und Feinheit des Cartons;
gedruckt von 12½ bis 20 M fertig.

Stationers Hall,
Reichstr. 55, Gellerts Hof.

Besuchungsbriebe,
Verhandlungsbriebe,
Werkearten
jeweils als Druck-Arbeiten
mit Kst. C. A. Walther, Koch's Hof.

100 Visitenkarten v. 12½ Mgr. an.
G. H. Mating Sammler, Hainstrasse 16.

100 Visitenkarten 12 Mgr.

100 Briefbogen u. Couverts mit
Monogramm in den brillant Farben,
d. in allen Farben mit Buchstaben oder
Namens geprägt.
Leipziger Papier-Handlung Hainstrasse 3.

Monogramme.

100 Briefbogen und
100 Couverts 2 Thlr.

Je 50 Stück davon 1 Thlr.
C. H. Reclam sen.
Ecke d. Magaz. u. Universitätsstr.



Für Zimmerschmuck und Festgeschenke

ist eine große Sammlung der schönsten
Geschenkdruckbilder, als: Land-
schaften, Jagdszenen, Porträts:

Deutscher Kaiser,
Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen,
König Johann von Sachsen,
Kronprinz Albert von Sachsen,
König Ludwig II. von Bayern,
Prinz Friedrich Karl von Preußen,
Fürst Bismarck, deutscher Reichskanzler,
Friedensschluß in Frankfurt a. M.,
Genre- und religiöse Bilder zum Verlauf
der Rosen- und Sidonienstraße Nr. 12c,
2 Lappen aufgestellt, wozu ergeben einladet
J. M. Grob, Kunstdruckerei.

Frankfurter Unterricht öffnet namentlich
Büro für Ausstellung eines j. Mann (Södrolit).
Kunst H. H. Expeditor d. Blättes erbetet.

Klinik für Rehkopf- u. Handprosthe-
seiten, Königstraße 24, Werktag 1-2 Uhr,
sonstige Unmittelbarkeit unentgeltlich.
Schauung. Dr. med. H. Klemann.

Wohnungsveränderung.
Dr. med. Anton Eckstein,
pract. Arzt,
Universitätsstraße 1, III, woht vom 1. Jan. 1873
Universitätsstraße 10, 2. Etage,
(Silberner Hof).

Sprechstunden: Vormittag 8-9 Uhr, Nach-
mittag 1-3 Uhr täglich.

Zahnarzt C. Ehrlich, Petersstraße 23, I.
empfiehlt für zum schwierigen Einzelnen künstlicher
Zähne, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen
Operationen.

Künstl. Zähne
sowohl in Gold als
auch in Kautschuksetz
schmerzlos ein
W. Bernhardt,
Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

Zahnarzt Gerhardt,
Peterstr. 26/27,
empfiehlt sich zu allen zahnärztlichen Operationen
nach den neuesten Methoden.

Heilanstalt
für Geschlechts-, Hals-, Haut- und
Frauenkrankheiten, selbst veraltet und
infusional, sicher, schnell und radical Sprech-
stunden von früh 9 bis Nachm. 4 Uhr.
Leipzig, Ritterstraße 25. **M. Ott.**

Gedichte,
Liedblätter, Topte werden schnell u. schön
gewünscht. In Leipziger Str. 19 portiert.

Ein französischer Correspondent empfiehlt
die jungen Männer. Abreisen H. H. # 15
zu den Expeditionen dieser Stadt & ebdem.

Schreiberei nach Seite,
P. Schweiger,
Neukirchhof 10,
(Gold. Weinmann).

Berliner Börsen-Courier.

Finanzblatt ersten Ranges.
Große politische Zeitung.

Der „Berliner Börsen-Courier“ wird in seinen bekannten und anerkannten Bestrebungen, eine Börsenzeitung ersten Ranges und ein politisches Blatt grösseren Umfangs in vorzüglicher Weise zu bieten, fortfahren.

Der Handelsteil wird alles für den Banquier, den Capitalisten, das für das Produktengeschäft Interessirten wünschenswerthe Material, nach wie vor, in möglichster Vollständigkeit bringen mit seinen tabellarischen Uebersichten, wie dem Coursettel, den Verlorenen galisten, den Zusammenstellungen der Eisenbahn-Einnahmen etc. etc. besonders in Bezug auf Correctheit die sorgfältigste Pflege zuwenden. Seine Nachrichten und kritischen Besprechungen werden sich wie bisher auszeichnen durch grosse Mannigfaltigkeit und

entschiedenste Unparteilichkeit

und zwar durch Unparteilichkeit im wahren Sinne des Wortes. Der „Börsen-Courier“ verschmäht es zu jenen auf die Herabwidrig jeden, auch den besten und solidesten Unternehmens hinaus laufenden Manipulationen zu greifen, welche jüngere Currenten zum Schaden ihrer Leser mit einigem nur ihnen, den Concurrenten, zu gute kommenden Erfolg angewandt haben und noch anwenden; er hält sein Princip aufrecht, jede Erscheinung auf dem Gebiete der Börse objektiv und nach sorgfältiger Information über die tatsächlichen Verhältnisse zu bearbeiten, **kein Bedenken zu verschweigen, aber auch keinem Vorzuge Anerkennung zu versagen**, er wird kurz gesagt, gerecht sein in der Zuteilung von Lob und Tadel.

So nur kann er das Interesse seiner Leser pflegen, weil er der Pflicht folgt, nicht nur vor positiven Verlusten zu warnen, sondern auch vor relativem, wie sie eben jene kritiklosen Angriffe unvermeidlich im Gefolge haben.

Der „Börsen-Courier“ ist geraubt, seinen Lesern auf spezielle Anfragen

Rath

zu ertheilen, er wird dies brieflich thun, weil räumliche und andere technische Bedenken eben so sehr gegen den Abdruck der Antworten sprechen, wie der Umstand, dass diese Antworten immer nur für einen Leser Werte haben. Die Abonnenten werden in jedem Quartal drei Mal an diesen Anfragen eingerichtetes Formular empfangen, das gleichzeitig als Anweisung anstatt der Quittung dienen kann.

Der politische Theil unseres Blattes ist von so ausserordentlicher Reichhaltigkeit, dass er für die grosse Mehrzahl unserer Leser jede Veranlassung ausschliesst, ein politisches Blatt nebenher zu halten.

Neben Allem, was politische Zeitungen überhaupt bringen, also neben telegraphischen Depeschen, amtlichen und Hof-Nachrichten, ausführlichen Berichten, über die Verhandlungen der Deutschen, Resumes über jede erwähnenswerthe Sitzung der auswärtigen Parlemente, neben durch Prägnanz und Klarheit auszeichneten Leitartikeln, neben durch ihre pikante Form ungewöhnlich beliebten Notizen, ausser vorzüglichem Original-Correspondenz, ausser interessanten Mittheilungen aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens bringt der „Börsen-Courier“ in seinem reichhaltigen Feuilleton Bearbeitungen und Nachrichten aus Kunst und Literatur mit besonderer Aufmerksamkeit für das Theater in seinen künstlerischen und persönlichen Beziehungen.

Das jeder Sonntagsnummer gratis beigegebene Wochenblatt

„Die Station“

lieft in der Form einer Camerette eine Wochenschaus, dann kritische, novellistische und humoristische Artikel in grosser Zahl.

„Der Berliner Börsen-Courier“ erscheint wöchentlich 12 Mal, Sonntags in einer Morgen-, Montags in einer Abend-Ausgabe, an den übrigen Tagen Morgen- und Abend.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis beträgt für Berlin nur 2½ Thlr. incl. Bringerlohn, für ganz Deutschland und Österreich 2½ Thlr.; mit seinen sonstigen Vorzügen vereinigt unser Blatt also auch den grossen Billigkeit.

Insette: 3 Sgr. für die dreigespaltene Pettizelle.

Wir laden zu Abonnements mit dem Bemerkung ein, dass alle Postanstalten und Zeitungspediteure Bestellungen annehmen.

Die Expedition des „Berliner Börsen-Courier“

Mohrenstraße 24.

Visitenkarten. C. G. Naumann

Visitenkarten. C. A. Walther, Kochs Hof.
Lithogr. Anstalt.

In allen Sorten liefert noch bis zum Feste in eleg. Carton 100 von 10 Mgr. an.

Weihnachtsfreude!

Für den Weihnachtstag der Jugend empfehlen sich als farbig und unterhaltsam
Spielkarten die Figurenablonen von **Gebrüder Pfeiffer**, Dresden, Handels-
straße Nr. 6. Durch geringes Umherstreifen mit einem treulichen Bißel werden die nied-
lichen Landschaften, Genre-, Jagd- und Kriegsbilder zu hervorzaubern und Talent und
Geistlichkeit der kleinen Belauer, zur Selbstentfaltung durch den gegebenen Raum gezwungen.
Sortierte Rätsel, mit Vorlagen und allem nötigen Zubehör versehen, sind dabei zum
Preis von 20 Mgr., 1, 1½, und 2 Thlr. zu haben.

J. Faure, 7. Pfaffenstorfer Str. 7,
früher Windmühlenstraße 27.

Die Druckerei und Färberei
von **Franz Lobstädt**, Thomasgäßchen Nr. 5.
empfiehlt schon Glaudruck, Haut und gebraute Seide, Wand, Rautenschärzen, Taschen-
tücher etc. zu Billigsten Preisen.

N.B. Der Verkauf ist zum Christmarkt nicht mehr Rathaus, dem Rathaus gegenüber,
sondern allein Thomasgäßchen Nr. 5.

An arger Verschleimung auf der Brust und im Halse
leide ich seit einer Reihe von Jahren. Von allen angewandten Mitteln hat fast mir so
angenehme Wirkung gethan, als der Schlafische Gipskonz.-Extrakt*) aus der Fabrik des
Herrn W. Eggers in Breslau. Besonders qualità mich die Verschleimung in der
Nacht, aber nach Anwendung obigen Extrakt bin ich seither ganz davon befreit.
Montjoie, 22. Juli 1872.
J. W. Gräfen, Rentner.

*) Mit alles Gute, wird auch dieser Gipskonz.-Extrakt vielleicht in der gewissenlosen
Weise nachgeprüft; daher bitte man auf Siegel, Packstücke und die im Glas eingekochte
Flüssigkeit von W. W. Eggers in Breslau, sowie auf jede ältere Verkaufsstelle: Carl
Wiedemann in Leipzig, Thomaskirchhof 4, 1. Etage 111.

Ausverkauf von Pelzwaaren

Härtmanns Hof Reichstraße 6.
Nicolaistraße 45.

Wegen Aufgabe meines Fürstengeschäfts verkaufe die noch vorhandenen Waren zu billigen
Preisen auf.

Haararbänder, Ketten, Broschen, Ringe werden billig gefertigt
Markt 16 (Café National), 3. Etage.

Zöpfe à 7½-10 M gefertigt, Ketten,
Armbänder, Ringe, billig
Goldschmiede Nr. 15, Kreuzgäßchen

Zöpfe à 10 M gefertigt, vergoldet
oder wieder eine schöne Farbe, Ketten
à 15 M, Ringe 20 M Rand. Sime 73 p.t.

Haararbeit billig, Röcke von 7½ M an
werden gef. Markt 16 (Café National) III.

Herrnkleider werden nach neuester
Façon gefertigt und modernisiert, sowie
gereinigt u. reparirt Schrötergässchen 11.

Herrnkleider werden billig gereinigt, aufgebettet
und neu aufgearbeitet Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Et.

Herrnkleider werden gef. gewebt, Reparaturen
prompt besorgt Peterstraße Nr. 7, Bleiatziger.

Alle Reparaturen
an Pelzjackett sowie auch neue werden schnell und
billig gefertigt bei **G. Mohr**, Obstmarkt Nr. 1
im Gittergäßchen.

Damenkleider, sowie alle Art Web-
seinen Arbeit wird angerommen
Thomaskirchhof 4, 1. Etage 111.

Eine geweihte Schneidersin empfiehlt fl. 10
schnell herzlich, in und außer dem Hause. Werthe
Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435,